



Foto: Agnes M. Langkau

SAUER 101 ARTEMIS

Büchse für Frauen

Sauer & Sohn hat mit der 101 Artemis eine speziell für Frauen angepasste Büchse entwickelt. Wie sich die schlanke Allgäuerin in der Praxis schlug, erfahren Sie hier.

Autorin: **Agnes M. Langkau**



Foto: Agnes M. Langkau

Fünf Schuss .30-06 passen in das herausnehmbare Magazin. Damit ist Frau auch für Drückjagden bestens gerüstet.



Foto: Agnes M. Langkau

Die Sicherung lässt sich leise bedienen. Die Kammerentriegelung befindet sich als Druckknopf rechts vor dem Kammerstengel.

Plötzlich knackt es verdächtig laut hinter meinem Sitz. Augenblicklich beschleunigt sich mein Herzschlag in Erwartung dessen, was da kommen mag. Eine Sau schiebt sich aus der Dickung und zieht zielstrebig in Richtung Kirschung. Das Licht reicht gerade noch aus, um das Stück sicher als Überläuferkeiler anzusprechen. Schon liegt die Sauer 101 Artemis im Anschlag. Der Schuss fällt. Krachend bricht der Überläufer in die Dickung. Stille! Wenig später trete ich an das verendete Stück. Die Sauer 101 ist für Jägerinnen wie mich, mit einer Körpergröße von 174 Zentimetern und 55 Kilogramm wie geschaffen. Keine extra Schaftanfertigungen oder Jagen mit viel zu großen Büchsen! Die deutschlandweit erste Premium-Büchse, speziell für zierliche Jägerinnen gefertigt.

Was Frauen wollen

Getestet wurde die Waffe im Kaliber .30-06 Springfield mit einem Zeiss Victory HT 3-12x56. Die Waffe erwies sich im jagdlichen Einsatz als überaus fähig. Bei einem Gesamtgewicht von 2,9 Kilogramm ist sie gut ausbalanciert und in keiner Situation zu schwer. Absolut überzeugend ist ihre Gesamtlänge von 98 Zentimetern, die ein ständiges Anstoßen mit der Mündung in engen Kanälen verhindert, wobei der Lauf im Standardkaliber 51 Zentimeter lang ist. In Anlehnung an die S 101 Select wurde bei der Artemis der Schaft gekürzt, nach hinten erhöht und der Pistolengriff steiler gestaltet. Dadurch kommen auch Frauen mit kleinen Händen problemlos an den Abzugszügel, ohne die Handposition zu verändern. Der Hals muss nicht verrenkt werden, wie es bei normal geschäfteten Waffen oft der Fall ist.

Das System der Artemis ist identisch mit dem der S 101 Select. Die „DURA SAFE“-Schlagbolzensicherung sitzt ergonomisch und bedienerfreundlich als Schieber auf dem Kolbenhals. Entsichern ist nur möglich, wenn der Druckknopf auf dem Schieber betätigt wird. Dadurch wird verhindert, dass beispielsweise beim Pirschen ein Ast die Waffe entsichert. Entsichern ist auch mit kleinen Händen leise aber nicht völlig geräuschlos möglich. Hierzu muss jedoch etwas Kraft aufgewendet werden. Der Verschluss läuft sehr



Foto: Agnes M. Langkau

In der Praxis erwies sich die Sauer 101 Artemis als zuverlässige Begleiterin.

geschmeidig und verriegelt im Lauf mit sechs Warzen. Dank des geringen Kammeröffnungswinkels von 60 Grad, ist schnelles Repetieren möglich, ohne mit dem Zielfernrohr zu kollidieren. Im Vergleich zur 202 besitzt die 101 einen „Safe-Opener“-Knopf, der rechts vor dem Kammerstengel liegt und ein Entladen der Waffe auch im gesicherten Zustand ermöglicht.

Für alle Situationen gerüstet

Bei Standard-Kalibern fasst das herausnehmbare Magazin fünf Patronen plus eine im Lauf, was für die meisten Drückjagdsituationen völlig ausreicht. Der trocken stehende Direktabzug bricht bei 950 Gramm. Das kommt Schützinnen entgegen, die Waffen mit einem Stecher gewohnt sind.

Sicherlich greifen Jägerinnen oft zu Kalibern wie der .308 Winchester. Aufgrund des geraden Rückens des „ERGO MAX“-Schaftes wird der Rückstoß soweit reduziert, dass sich auch die .30-06 im Test angenehm schießen ließ. Die Büchse wurde mit der Barnes TTSX 180 grains (11,7 Gramm) geschossen. Die Schussleistung der Waffe war im jagdlichen Einsatz ausreichend präzise. Der Lauf der 101 Artemis kann leider nicht gewechselt werden, da er mittels

zwei Bolzen der „EVER REST“-Systembettung fest im Schaft verankert ist. Zusätzlich ist der Lauf dauerhaft in die Hülse eingeschrumpft (heat lock). Die Kaliberwahl muss also im Vorfeld wohl überlegt sein.

Optisch ist die Artemis äußerst ansprechend. Den Nussbaumschaft hübscht Sauer mithilfe eines Lasers auf, um dem Holz eine natürlich aussehende Maserung zu verschaffen.

Göttin der Jagd und des Waldes

Der Preis beträgt 1995 Euro und ist somit identisch mit dem der S 101 Select. Meiner Meinung nach bietet die Firma Sauer hier eine Repetierbüchse an, die gut auf die Bedürfnisse und den Körperbau von zierlichen Personen abgestimmt ist. Aufgrund ihrer Fährigkeit, Technik und Eleganz hat sie den Praxistest bestanden. Vermisst habe ich nur eine Handspannung, wodurch die Handhabung vereinfacht und das Sicherheitsgefühl der Schützlin verstärkt worden wäre.

Die Sauer 101 Artemis hat ihren Namen verdient – als griechische Göttin der Jagd, des Waldes, des Mondes und als Hüterin der Frauen ist sie eine würdige Begleiterin für jede passionierte Jägerin. ■